

Veranstalter Bund Deutscher Architekten BDA

Termin Donnerstag, 13. Dezember 2012
18.00 Uhr

Ort Landesmuseum Mainz
Forum
Große Bleiche 49 - 51
55116 Mainz

Anfahrt Mit dem Bus:
Ab Hauptbahnhof: Linien 6, 6A, 64, 65 und
68, Haltestelle Bauhofstraße

Parkmöglichkeiten:
Parkhaus im Bleichenviertel, Zufahrt in der
Balthasar-Maler-Gasse
Parkplätze und Parkhäuser im Innenstadtbe-
reich und am Rheinufer

Anmeldung Die Veranstaltung ist öffentlich und kosten-
frei. Um Anmeldung bis zum 10. Dezember
2012 wird gebeten.

Kontakt Telefon 030. 27 87 99 30
Telefax 030. 27 87 99 15
Mail anmeldung@bda-bund.de

Titelbild Neuborn Grundschule, Wörrstadt
(Heribert Gies Architekt BDA, Mainz)

In inhaltlicher Kooperation mit

Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

Montag Stiftung Urbane Räume

Wir danken unseren Partnern

AIC INTERNATIONALE VERSICHERUNGS-
UND RÜCKVERSICHERUNGSMAKLER

KALDEWEI
Europas Nr.1 in Badewannen

VIESMANN
climate of innovation

Bund Deutscher Architekten **BDA**

Schule Leben Lernen

Lernräume der Zukunft



BDA-Symposium

Donnerstag, 13. Dezember 2012
Landesmuseum Mainz

Einladung

Der Ruf nach guter Bildung ist allgegenwärtig: Eltern, Politik und Wirtschaft erwarten eine fundierte Ausbildung für Kinder und Jugendliche. Dagegen stehen enttäuschende Pisa-Studien, überfälliger Sanierungsbedarf an Schulgebäuden sowie vielstimmige Eltern- und Lehrerproteste. Trotz der seit einigen Jahren angestrebten Bildungsoffensive sind die Probleme der Schulen unübersehbar.

Zukunftsweisende Schulen zu bauen, ist daher eine der herausforderndsten Aufgaben der Länder und Kommunen: Schulen, die neuen Unterrichtsformen und einer Ganztagsbetreuung Raum bieten, die mit ihrer ökologischen Ausrichtung Werte vermitteln und in denen Schüler gern lernen und Zeit verbringen. Die Ausbildung der vielfach geforderten Wissensgesellschaft braucht eine Reform des Schulwesens – Lernräume des 21. Jahrhunderts müssen pädagogisch und architektonisch neu gefasst werden.

Schulen mit dieser Programmatik zu planen und zu gestalten, ist eine interdisziplinäre Aufgabe, die von pädagogischen Konzepten, von Raum- und Funktionsprogrammen sowie von langfristigen Entwicklungszielen der Stadt beeinflusst wird. Gerade für den immensen Bestand an Schulen, die einer dringenden und grundlegenden Erneuerung bedürfen, sind qualifizierte Konzepte erforderlich.

Das BDA-Symposium stellt architektonische Konzepte und Strukturen für partizipative Planungsprozesse als Grundlage eines leistungsfähigen Schulbaus vor. Politiker, Pädagogen und Architekten sowie Vertreter von Kommunen und Schulen sind herzlich zur Diskussion über die Lernräume der Zukunft eingeladen.

Programm

- 18.00 Uhr** **Eröffnung**
Heinrich Lessing, Architekt BDA, Mainz
- 18.10 Uhr** **Partizipative Planungskultur – Prozesse und Verfahrenskultur für einen leistungsfähigen Schulbau**
Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Pädagoge und Vorstand der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn
- 18.30 Uhr** **Lernen mit dem Raum – Architektonische und städtebauliche Herausforderungen im Schulbau**
Michael Frielinghaus, Präsident des Bundes Deutscher Architekten BDA, Berlin
- 18.50 Uhr** **Politische Anforderungen an den Schulbau**
Vera Reiß, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Mainz
Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Pädagoge und Vorstand Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn
Michael Frielinghaus, Präsident des Bundes Deutscher Architekten BDA, Berlin
- 19.20 Uhr** **Schulbau im Dialog – Bildungszentrum „Tor zur Welt“, Hamburg**
Ole Flemming, Architekt BDA, bof architekten, Hamburg
- 19.40 Uhr** **Neue pädagogische Konzepte im Bestand – Erweiterung zum Ganztagsprogramm der Neuborn Grundschule, Wörrstadt**
Prof. Heribert Gies, Architekt BDA, Mainz
- 20.00 Uhr** **Gespräche und Getränke**
Moderation:
Heinrich Lessing, Architekt BDA, Mainz